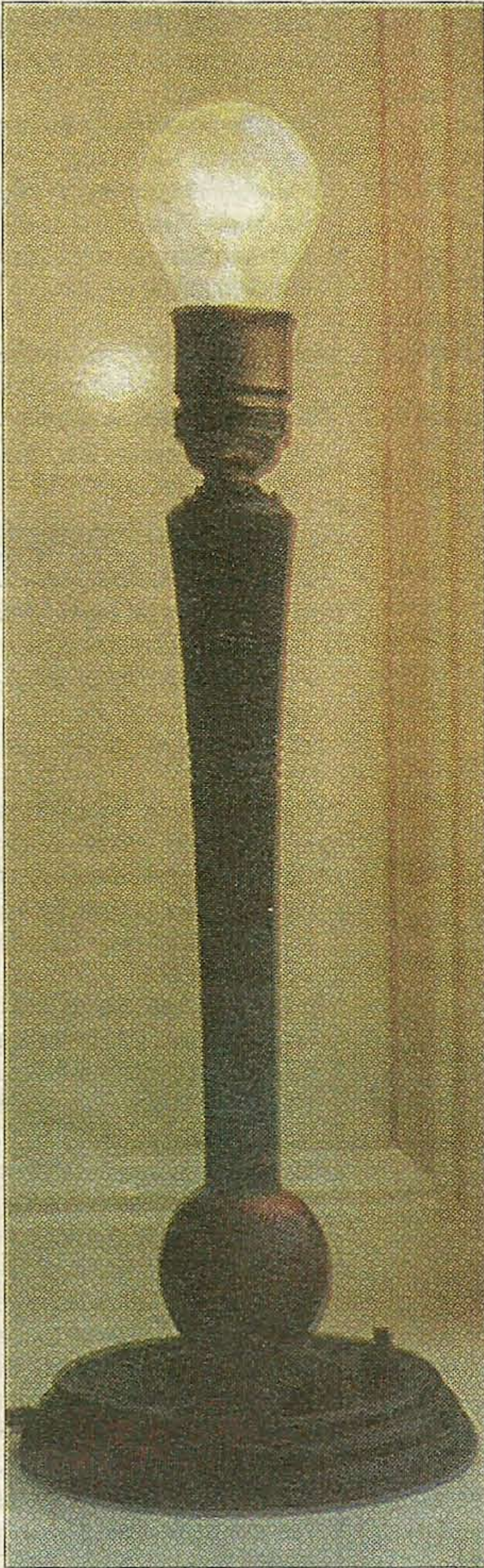


Kernspintomografie

Der Kern der Dinge: „Nackte Erscheinung“



Erleuchtend: Objektkunst 2000

Marcel Duchamps „Grüne Schachtel“ ist zusammen mit den Flaschenputzern, Gläsern und Koffern fester Bestandteil der Moderne. Der Dichter Octavio Paz hat Duchamps Werk als „Nackte Erscheinung“ definiert, und dieses schöne Zitat dient nun als Motto gebender Titel einer Schau, die bekannte Künstler mit unbekanntem zusammenführt. Dabei geht es um Entkleidung, Entblößung, Purifikation, doch wer da nur an Körper ohne Hüllen denkt, der liegt gänzlich falsch. Vielmehr geht es um die Erscheinung aller Dinge, ganz egal, ob diese aus Fleisch und Blut oder Plaste und Elaste sind. Und damit rückt der Kern der Dinge, ihr innerer Zusammenhalt, ihre Bestimmung in den Vordergrund. Viel Blickfutter und noch mehr Hirnnahrung wird geboten anhand solch unterschiedlicher Künstler wie Beuys, Marcel Broodthaerst, Wols, Edel Exel, Henrik Schrat, Fritz Balhaus und anderen: eine hübsche, ironische, leichte und anregenden Schau.

■ Edition Stella A., Gipsstr. 4, Mitte, bis Sa, 27.5., Mi-Sa, 14 bis 19 Uhr

Fayesspiegel/Ticket 9/2000